



Gesundheit

Subjektiver Gesundheitszustand

Zuwanderer aus dem ehemaligen Jugoslawien bzw. aus der Türkei beurteilen ihren Gesundheitszustand deutlich schlechter als andere Bevölkerungsgruppen. So schätzen 10% (Männer) bzw. 12% (Frauen) der in diesen beiden Ländern geborenen Personen (einschl. der im Inland geborenen Personen mit entsprechender Staatsangehörigkeit) ihren Gesundheitszustand als schlecht oder sehr schlecht ein. Bei Personen ohne unmittelbaren Migrationshintergrund (im Inland geborene österreichische Staatsbürger) liegen die Vergleichswerte bei 5% (Männer) bzw. 6% (Frauen).

Noch deutlicher fallen die Unterschiede in der subjektiven Gesundheitsbeurteilung im mittleren Erwachsenenalter (30 bis 54 Jahre) aus. Migrant/-innen aus dem ehem. Jugoslawien oder der Türkei beurteilen ihre eigene Gesundheit zu 7% (Männer) bzw. 12% (Frauen) als schlecht oder sehr schlecht. Bei Personen ohne unmittelbaren Migrationshintergrund sind die entsprechenden Werte dagegen bei Männern (3%) und Frauen (3%) deutlich niedriger.

Übergewicht und Rauchen

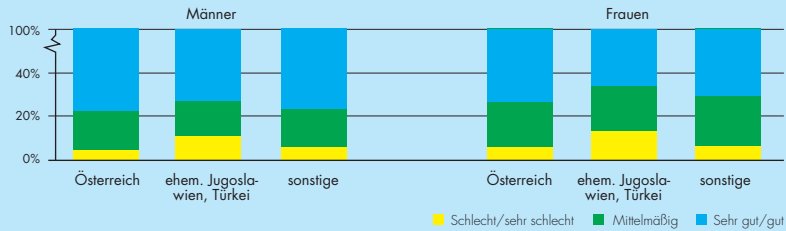
Mit einem Anteil von 21% sind Migrantinnen aus dem ehem. Jugoslawien bzw. der Türkei häufiger übergewichtig als Frauen ohne unmittelbaren Migrationshintergrund (12%). Bei Männern sind die Unterschiede mit 17% zu 12% nicht so stark ausgeprägt.

Männer aus dem ehem. Jugoslawien oder der Türkei rauchen mit 45% im Vergleich zu Männern ohne unmittelbaren Migrationshintergrund deutlich öfter täglich (26%). Bei den Frauen sind die Unterschiede nicht so groß, mit 30% zu 19% aber ebenfalls gravierend.

Gesundheitsvorsorge

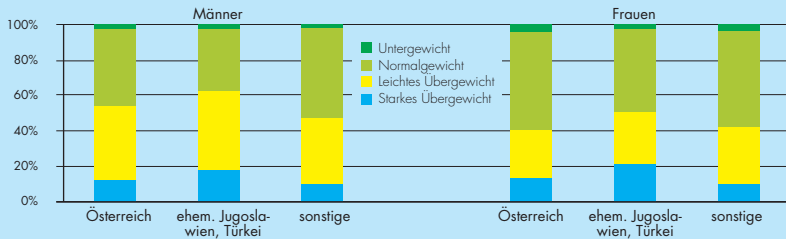
Migrant/-innen aus dem ehem. Jugoslawien und der Türkei nutzen seltener Vorsorgeuntersuchungen. Männer zeigen sich dabei als besondere Problemgruppe. So waren 23% der Männer und 21% der Frauen ohne unmittelbaren Migrationshintergrund im letzten Jahr bei einer Gesundenuntersuchung, hingegen nur 11% der Migranten und 16% der Migrantinnen aus dem ehem. Jugoslawien und der Türkei.

Subjektiver Gesundheitszustand nach Geburtsland/Staatsangehörigkeit und Geschlecht



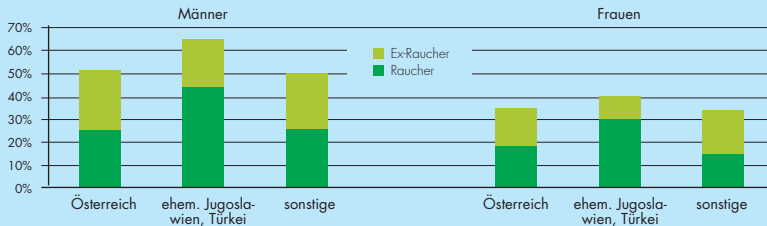
Q.: STATISTIK AUSTRIA, Gesundheitsurvey. – Personen im Alter von 15 und mehr

Body Mass Index (BMI) nach Geburtsland/Staatsangehörigkeit und Geschlecht



Q.: STATISTIK AUSTRIA, Gesundheitsurvey. – Personen im Alter von 15 und mehr

Raucherstatus nach Geburtsland/Staatsangehörigkeit und Geschlecht



Q.: STATISTIK AUSTRIA, Gesundheitsurvey. – Personen im Alter von 15 und mehr Jahren.